Bevor die NSDAP am 2. Mai 1933 mit der Deutschen Arbeitsfront die freien Gewerkschaften in Deutschland entmachtete und in den Untergrund trieb, verbreitete sie in den Gewerkschaftshäusern Terror und Angst.

Am 9. März 1933 stürmte und besetzte die SA das Leipziger Volkshaus, verwüstet und plündert es. Tagelang brennt im Volkshaushof der Scheiterhaufen. Bücher und Inventar werden gestohlen, Tresore werden aufgeschweißt. Der Überfall war nicht der erste Angriff auf das Haus. Schon einmal, im Jahre 1920, hatten sich Rechtsradikale das Volkshaus als Ziel genommen. Damals wurde es durch Beschuss und Brandstiftung total zerstört, wurden Volkshaus-Angestellte durch die Zeitzer Straße (heute Karl-Liebknecht-Straße) bis in die Kohlenkeller des Neuen Rathauses getrieben.

Viele Gewerkschafter*innen wurden verhaftet und ins Konzentrationslager geworfen.

Erich Schilling, Sozialdemokrat und Vorsitzender des Leipziger Gewerkschaftskartells war Betroffener und Augenzeuge dieser Vorgänge und überlebte das KZ Buchenwald.

Sein erster Gang in Freiheit 1945 führt ihn zum Leipziger Volkshaus. Am 18. Mai 1945 beschlossen er gemeinsam mit anderen Gewerkschaftskollegen:

» Wir bauen wieder auf. Trotz alledem! «

V.i.S.d.P.: Manuela Grimm, DGB Leipzig-Nordsachsen, Karl-Liebknecht-Straße 30/32, 04107 Leipzig

Trotz alledem!

Vor 90 Jahren

Kein Vergessen des Überfalls durch die Nationalsozialisten auf das Leipziger Volkshaus

9. März 1933: Erstürmung & Plünderung des Hauses durch die SA
2. Mai 1933: Entmachtung der freien Gewerkschaften und Besetzung des Volkshauses durch die NSDAP

Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen DGB

Erich Zeigner Haus e.V. Zschochersche Straße 21, 04229 Leipzig

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Lesung und Podiumsdiskussion

90 Jahre Besetzung der Gewerkschaftshäuser durch die SA – Enteignung und Entmachtung der freien Gewerkschaften durch die NSDAP 1933

27. April um 18:30 Uhr

Ort: Erich-Schilling-Saal, Volkshaus, 5. Etage, Karl-Liebknecht-Str. 30, Leipzig

Bei einem Podiumsgespräch diskutieren wir die Vorgänge aus dem Jahr 1933 mit:

- **Dr. Monika Kirst** (Freundeskreis Leipziger Volkshausgeschichte e. V.)
- **Prof. Dr. Mike Schmeitzner** (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V.)
- **Dr. Johanna Sänger** (Stadtgeschichtliches Museum Leipzig)

Im Anschluss Besuch des Geschichtsbodens des Leipziger Volkshauses mit Frau Dr. Kirst.

Foto: Geisler Martin, CC BY-SA 3.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>, via Wikimedia Commons

Erinnerung

an die Zerstörung freier Gewerkschaften durch die Nationalsozialisten vor 90 Jahren am 2. Mai 1933

Führung im Stadtgeschichtlichen Museum

2. Mai 2023 um 15:30 Uhr, Böttchergäßchen 3, Leipzig

Gedenkveranstaltung des DGB Sachsen

2. Mai 2023 um 18:00 Uhr im Garten des Leipziger Volkshauses

- **Burkhard Jung** (Oberbürgermeister Stadt Leipzig)
- **Stefan Körzell** (Mitglied Bundesvorstand des DGB)
- **Daniela Kolbe** (stellv. Vorsitzende DGB Sachsen)
- **Manuela Grimm** (Geschäftsf. DGB Leipzig-Nordsachsen)
- **Willy Buschak** (Historiker)
- **Dr. Anselm Hartinger** (Leiter Stadtgesch. Museum)
- **Arbeiter*innenchor**
- **Musikstudierende** der HMT Leipzig

Mahnwache am Haus

2. Mai 2023 um 20:30 Uhr, am Volkshaus Leipzig

Wir bitten um vorherige Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung an:
Leipzig-Nordsachsen@DGB.de